

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.05.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel	CDU
--------------------	-----

reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU
Mathias Stagat	CDU
Elisabeth Möser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Jobst Mehlan	UFR

Verwaltung

Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Karen Wolter	Bauamt
Franka Teubel	Ortsamt Nordwest 1
Sabine Engel	Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Sonja Schweinitz	Mitglied der Bürgerschaft
Jan-Hendrik Brincker	Mitglied der Bürgerschaft
Stephan Porst	Sprecher der Bürgerinitiative
Christian Jentsch	WIRO

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Robert Buhse	SPD	entschuldigt
Helge Bothur	DIE LINKE.	entschuldigt
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	nicht anwesend

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2017
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Sachstand Umsetzungen Ferienwohnungen
- 7 Sachstand zum Parkraumkonzept
- 8 Sachstand zum Straßenbaumentwicklungskonzept
- 9 Aktueller Stand zum Bauvorhaben im LSG Diedrichshagen
- 10 Berichte der Ausschüsse
 - 10.1 Bauausschuss
 - 10.2 Wirtschaftsausschuss
 - 10.3 Verkehrsausschuss
 - 10.4 Umweltausschuss
 - 10.5 Strukturausschuss
 - 10.6 Seniorenausschuss
- 11 Beschlussvorlagen
 - 11.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Umnutzung und Umbau eines Bürogebäudes zu einer Beherbergungsstätte mit 57 Zimmern (120 Betten) und Anbau einer Außentreppe", Rostock, Am Bahnhof 3a, Az.: 00040-17
Vorlage: 2017/BV/2663
- 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
Der Ortsbeirat ist mit 6 Mitgliedern um 19.00 Uhr beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2017
--

Die Niederschrift vom 11.04.2017 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Frau Teubel

1. Die Thematik - Parkfläche auf dem Bürgersteig in der Fritz-Reuter-Straße 33 – ob an der Hauswand zulässig oder ob es Sondernutzungen oder Überfahrgenehmigungen vorliegen, beschäftigt uns ja schon länger. Das Amt für Verkehrsanlagen hat erneut mitgeteilt, dass das Amt keine Kenntnis von einer Genehmigung zum Abstellen eines PKWs auf der privaten Fläche habe. Eine Überfahrgenehmigung zum Überfahren des Gehweges um auf die Privatfläche zu gelangen liegt ebenfalls im Amt nicht vor. In Folge haben wir das Bauamt und Stadtplanungsamt zum Sachverhalt angeschrieben und um fachliche Stellungnahme gebeten. Das Bauamt führt dazu aus, dass nicht jeder an der „Hauskante“ parken könne und schlägt eine gemeinsame Bearbeitung der Thematik mit den zu beteiligenden Fachämtern vor.
2. Erinnerung der OBR – Mitglieder zur stattfindenden Schulung am 29.05.17 und der Bitte um Rückmeldung.

- Herr Prechtel zu 1)

Die Antworten der unterschiedlichen Ämter sind nicht zufriedenstellend.

Federführend sollte die Beantwortung durch das Amt für Verkehrsanlagen unter Beteiligung der Fachämter begleitet werden.

Das Ortsamt wird gebeten, die Fachämter und Vertreter des Ortsbeirates zu einer gemeinsamen Beratung einzuladen um über dieses Problem zu beraten.

Fragen an das Ortsamt:

- Auf ein Schreiben von Frau Gräfe zur Änderung der Hundestrandsatzung liegt dem Ortsbeirat noch keine Antwort vor.
- Im FFH Gebiet auf dem Parkplatz Wilhelmshöhe wird gezeltet, Müll liegengelassen und Toiletten fehlen, illegale Strandzugänge wurden errichtet. Wohnmobile stehen längerfristig auf dem Parkplatz und zahlen keine Kurabgabe
Hier fehlt noch die Antworten der Ämter.
- Die Antwort an Herrn Baade ist aus Sicht von Herrn Prechtel nicht ausreichend. Es wird die Kernfrage zum Einrichten eines zusätzlichen Fußgängerüberweges nicht beantwortet.
- Das Ortsamt möge dies nochmal beim Amt für Verkehrsanlagen hinterfragen.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates
--

Herr Prechtel

Herr Fromm hat auf der letzten OBR-Sitzung von dem ins Stocken geratenden Neubau einer Toilettenanlage am Strandaufgang 10 berichtet. Jetzt sollen sich die Blockaden gelöst haben. Die Frage an die Tourismuszentrale, wann wird die Realisierung der Toiletten am Strandaufgang 10 in Angriff genommen?

- 13.4.17 Gespräch mit dem Senator Herr Dr. Müller, Herrn Bechmann von der Abt. Gewerbeangelegenheiten des Stadtamtes, der IHK und Künstlern der Stadt zur Thematik: Musikanten im öffentlichen Raum
- Die Landesregierung hat eine Empfehlung zu den Straßenbau-Anliegerbeiträgen gegeben. Danach könnten diese abgeschafft werden. Der Ortsbeirat hat bereits einen Vorstoß dazu gemacht.
- Die Rohrmannsche Koppel soll jetzt als Caravan-Stellplatz hergerichtet werden. Dies war schon lange der Wunsch des Ortsbeirates.
- Die Baustellen im Ort werden bekannt gegeben.
- Teilnahme zur Thematik: Bauvorhaben im LSG Diedrichshagen am 12. und 24.04.17
- 18.04.17 Teilnahme an der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Bürgerschaft zum Thema: Neubau eines Terminalgebäudes von Rostock Port
- 19.04.17 Gespräch mit Herrn Senator Matthäus und Frau Gründel vom Amt Bauamt über die Beteiligung des Ortsbeirates an Bauvorhaben
- 22.04.17 Teilnahme an der Frühjahrsaktion des Warnemünde Verein „Warnemünde soll schöner sein“. Es wurde am Kirchenplatz, Am Markt und am Georginenplatz Unkraut und Müll beseitigt. Leider war die Beteiligung der Einwohner, auch wegen des nicht so guten Wetters, unbefriedigend.
- 25.04.17 Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses zum Thema: Neubau in der Mühlenstr. 44b. Die Beschlussfassung wurde vertagt.
- 25.04.17 Gespräch mit Herrn Drenkhahn zum Strukturkonzept
- 26.04.17 Gespräch mit Herrn Oehler zum Strukturkonzept und zu Überlegungen am TZW auf den ehemaligen Sportplatz einen Schulcampus entstehen zu lassen.
- 04.05.17 Einsicht von Bauanträgen im Bauamt
- 08.05.2017 Kontrolle der Sondernutzungen am Kirchenplatz, in der Kirchenstraße und in der Mühlenstraße. Es gab eine ganze Reihe von Verstößen. Man traf aber auch Gewerbetreibende ohne Sondernutzungsgenehmigungen an.
- Gespräch mit Herrn Bechmann von der Abt. Gewerbeangelegenheiten des Stadtamtes und dem KOD zum Thema: Kontrolle der parkenden Autos in der Saison. Besonderes Augenmerk sollte auf die Bereiche Wendehammer Am Leuchtturm, Zufahrt zum Ostseeforschungszentrum und in der Seestraße gelegt werden.
- In Rostock gibt es eine 24-stündig besetzte Hotline, die Problemfälle rund ums Parken aufnimmt und Defizite zum Thema Parken weiterleitet.

Herr Döring

Anlässlich eines Hafenbesuches der französischen Fregatte Latouche-Tréville am 02. Mai 2017 im Überseehafen nahm Herr Döring die Einladung des Ortsbeirates wahr. Es wurde zu einem Cocktailempfang an Bord geladen.

Die geführten Gespräche standen alle im Zeichen der bevorstehenden Wahl in Frankreich. Interessiert wurde sich über die bestehenden politischen Systeme in der BRD ausgetauscht. Im Namen des Ortsbeirates überreichte Herr Döring einen Bildband über Rostock.

TOP 6 Sachstand Umsetzungen Ferienwohnungen

Senator, Herr Matthäus

Am 01.02.2017 wurde die „Satzung zum Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen in Warnemünde“ durch die Bürgerschaft beschlossen. Bis 01.02.2020 soll die illegale Nutzung von Ferienwohnungen unterbunden sein.

So soll verfahren werden:

- Der Bestand der Ferienwohnungen ist erfasst.
- Vertrauensschutz aufbauen
- Ferienwohnungsbesitzer die FW vermieten aber keine Zulässigkeit vorliegt werden angeschrieben und es wird eine verträgliche Lösung angeboten.
- Bis Oktober 2018 können Vermieter von Ferienwohnungen noch eine Selbstanzeige starten und die Aufgabe der Ferienwohnung anzeigen.
- Ferienwohnungen die nach dem Satzungsbeschluss der Veränderungssperre entstanden sind (Molenfeuer und Dünenquartier) erhalten durch das Bauamt eine Nutzungsversagung.
- Anzeigen von Bewohnern wird nachgegangen wenn das Betreiben einer Ferienwohnung unzulässig ist.

Herr Prectel

Nach Eintritt der Veränderungssperre ist bekannt geworden, dass noch 136 FW illegal zur Vermietung angeboten werden. All diese Vermieter erhalten eine Nutzungsversagung.

Nur so kann der künstlichen Verknappung von Wohnraum und hohen Preisen entgegengewirkt werden.

Herr Matthäus informiert, dass dies alles am 24.05.2017 im Städtischen Anzeiger erscheinen wird.

Daraufhin bemängelt Herr Gütschow, dass ja nicht alle Haushalte den Städtischen Anzeiger erhalten.

Herr Matthäus – Der Städtische Anzeiger ist im Internet für die Öffentlichkeit einsehbar.

In Papierform erhält man ihn nicht, wenn am Briefkasten steht „Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen“.

Herr Prectel bittet das Ortsamt nachzufragen, wie sichergestellt werden kann, dass man mit dieser Briefkastenbeschilderung trotzdem den Städtischen Anzeiger bekommt.

TOP 7 Sachstand zum Parkraumkonzept

Senator, Herr Matthäus

Das Gesamtkonzept ist noch nicht fertig und kann somit erst später vorgestellt werden.

Herr Prectel

Das Parkraumkonzept ist dringend erforderlich, sonst gibt es keinen B-Plan Strand und auch keine damit verbundenen langfristigen Sondernutzungen am Strand. Nützliche Kredite für Gewerbetreibende am Strand können nicht beantragt werden.

Der TOP wird im Juni wieder auf der TO stehen. Der Oberbürgermeister wird dazu wieder eingeladen.

TOP 8 Sachstand zum Straßenbaumentwicklungskonzept

Der TOP wird auf die Juni-Sitzung verschoben.

TOP 9 Aktueller Stand zum Bauvorhaben im LSG Diedrichshagen

Herr Porst

Es hat sich eine Bürgerinitiative zum Erhalt des Landschaftsschutzgebietes gebildet. Die Vertreter wollen vor der Bürgerschaftssitzung am 10.05.2017 noch einmal demonstrieren und so den Stadtpunkt der Verwaltung klarmachen.

Man sei dabei 5000 Unterschriften für ein Bürgerbegehren zu sammeln.

Herr Romeike

Man möge sich darin erinnern, dass der Ortsbeirat damals entschieden hat, dass nur ein Verwaltungsgebäude am Golfplatz gebaut werden darf und wie oft dieser Beschluss in den letzten Jahren missachtet wurde.

Herr Dr. Mehlan weist darauf hin, dass das Diedrichshäger Land keinesfalls Ackerland oder Brache sei. Es geht hier um ein Biotop und um Artenschutz. Es dürfen private Interessen nicht über das Gemeindewohl gestellt werden.

Gleichwohl räumte Herr Dr. Mehlan ein, dass auch sozialer Wohnungsbau gebraucht wird. Deswegen sollte abgewogen werden, ob die Ostsee-Golf-Resort GmbH nicht Flächen am Elmenhorster Weg mit der Stadt tauschen kann. Es wäre eine Alternative.

Die Infrastruktur des Ortes darf nicht verloren gehen. Hier muss man systematisch denken.

Biotope bestehen aus mehreren Teilen. Verändert man eines, wird alles verändert.

Wenn ein privater Investor die Möglichkeit bekommt das Gesetz zu beugen, wird es immer mehr Nachahmer geben.

Herr Prechtel

Herr Dr. Mehlan gibt die Meinung des Ortsbeirates wieder.

In Warnemünde wurden in den letzten Jahren 750 neue Wohneinheiten geschaffen.

140 Grundstücke ist der Jahresbedarf, was passiert wenn diese vergeben wurden?

Das Allgemeininteresse sollte immer Vorrang haben.

Herr Boog nahm an der SPD-Fraktionssitzung teil und fragt in den Raum ob Fraktionszwang besteht?

Antwort Herr Prechtel: Auf Fraktionszwang haben wir keinen Einfluss.

Er fragt den Senator Herrn Matthäus wie seine Zustimmung aussieht?

Antwort: Privat stimmt er gegen die Bebauung des LSG. Als Vertreter der Verwaltung wird er dafür stimmen.

Ein Bürger aus Diedrichshagen verliert einen Brief, den er an die Bürgerschaft gerichtet hat. Darin bittet er den TOP von der Tagesordnung zu nehmen um nochmals über das LSG zu debattieren.

TOP 10 Berichte der Ausschüsse

TOP 10.1 Bauausschuss

Herr Zintler

Herr Nils Anklam hat sich bereit erklärt im Bauausschuss mitzuwirken. Der Bauausschuss braucht dringend Zuwachs.

Er bittet den Ortsbeirat um Zustimmung.

Die Mitglieder des Ortsbeirates geben einstimmig ihre Zustimmung.

Herr Prechtel

Herr Zintler hat uns gebeten ihn aus Altersgründen von der Tätigkeit als Bauausschussvorsitzender zu entbinden.

Herr Prechtel spricht einen Dank für die jahrelange gute Arbeit im Ausschuss aus.

Herr Pawelke hat sich bereit erklärt, zukünftig diese Position zu besetzen.
Die Effektivität des Ausschusses muss erhalten bleiben. Die Stellungnahmen für Bauvorhaben sind für die Verwaltung und zur Beschlussfassung der Ortsbeiratsmitglieder maßgeblich.
Herr Zintler verbleibt weiterhin als Mitglied im Bauausschuss.

Herr Prechtel fragt die Ortsbeiratsmitglieder, ob Herr Zintler entlastet werden und Herr Pawelke als Vorsitzender des Bauausschusses bestellt werden kann.

Die Mitglieder des Ortsbeirates geben einstimmig ihre Zustimmung.

Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit Parkhaus,
Ausbau einer Wäscherei, Zum Zollamt 3

Herr Zintler stellt den Bauantrag vor und empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt dem gestellten Antrag zum Ausbau einer Wäscherei im kreisförmigen Teil des bestehenden Komplexes, am Grenzbereich zum Hostel „DOC INN“ zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10.2 Wirtschaftsausschuss

Herr Drenkhahn

Der Ausschuss hat am 02.05.17 getagt zu folgenden Themen:

- Bänke am Kirchenplatz
- WC-Anlage am Strandaufgang 10
- Warnemünder Woche gGmbH- Sachstand und Umsetzung
- LSG Diedrichshagen
- Sachstand Brunnen Kirchenplatz
- Kulturmeile in der Mühlenstraße
- Ordnung und Sauberkeit in Warnemünde

Überprüfung der Erledigung/Abarbeitung der an den OBR gegebenen Empfehlungen/Problemstellungen der letzten Ausschusssitzungen
2. Sachstand Verfahren B-Plan Strand (Ziffer 3. Protokoll vom 04.04.2017)

- ***Wir empfehlen dem Ortsbeirat, bezüglich des Fortgangs/Sachstandes des B-Plan-Verfahrens eine Anfrage beim Stadtplanungsamt zu stellen.***

Herr Prechtel

Der Sachstand zum B-Plan Strand wird in der Juli-Sitzung erörtert.

TOP 10.3 Verkehrsausschuss

Herr Geier vertritt Herrn Hammel

Der Ausschuss hat am 02.05.17 zu folgenden Themen getagt:

1. Anfrage OBR zu Kontrollschwerpunkten für den KOD

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem OBR, durch den KOD in den folgenden Straßen und Plätzen verstärkt Kontrollen durchzuführen:

- Friedrich-Franz-Straße

- Fritz-Reuter-Straße
- Gartenstraße
- John-Brinckman-Straße
- Kirchenplatz/Kirchenstraße
- Kreuzung Richard-Wagner-Str./Mühlenstraße (Radfahrer!)
- Mühlenstraße
- Parkstraße bis Friedhof
- Poststraße
- Wiesenweg

Herr Prechtel bittet das Ortsamt hier einen Auszug aus der Niederschrift für den KOD zu fertigen.

2. zur Anfrage des Strukturausschusses

In Bezug auf das Prot. der OBR-Sitzung vom 14.03.2017 - *Sanierung und Neubau der Heinrich-Heine-Schule und Container-Schulanlage am Interimsstandort Sportplatz Parkstraße ab Herbst 2017* - fragte Hr. Fischer an, ob seitens der RSAG die Einrichtung einer Ersatz-Haltestelle in der Nähe des Sportplatzes geplant sei?

Eine Nachfrage ergab, dass weder die RSAG noch das Amt für Verkehrsanlagen über diese Sanierungsmaßnahme und mögliche Konsequenzen für den ÖPNV informiert worden sind. Der Verkehrsausschuss bittet den KOE, rechtzeitig den ÖPNV- Aufgabenträger des Amtes für Verkehrsanlagen rechtzeitig zu informieren und Bedarfe abzustimmen.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt hier einen Auszug aus der Niederschrift für den KOE zu fertigen.

3. Vorschlag des Bürgers Dieter Freiheit zur Verkehrsführung zum neuen Parkhaus „Am Molenfeuer“

Hr. Freiheit erhielt auf seinen schriftlich eingereichten Vorschlag ein ablehnendes Schreiben des Amtes für Verkehrsanlagen.

Der Verkehrsausschuss regt an, einen Gesprächstermin mit dem Amt für Verkehrsanlagen zu vereinbaren, um den Vorschlag konkreter zu diskutieren und bewerten zu können.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt hier einen Auszug aus der Niederschrift für das Amt für Verkehrsanlagen zu fertigen.

4. Verkehrszeichen-Liste

Die Überarbeitung der Liste zu erneuernden Verkehrszeichen ist abgeschlossen.

<h3>TOP 10.4 Umweltausschuss</h3>
--

Herr Strenziok vertritt Herrn Ehlers

Der Ausschuss hat am 02.05.2017 zu folgenden Themen getagt:

1. Fortschreibung des SBEK Warnemünde aus 2005

2. Ordnung und Sauberkeit

Es gibt immer wieder Klagen auch über die Sauberkeit unserer Parks, besonders des Kurparks. Frage an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege: Welche Möglichkeiten sehen Sie, der Situation, der durch Hunde-Besitzer verursachten Unsauberkeiten besser zu begegnen? Sollte man, ähnlich wie am Strand eine „Hundewiese“ einführen, für das restliche Areal herrscht Leinenzwang?

Herr Prechtel

Diese Frage kann in der Juni-Sitzung Frau Dr. Fischer-Gäde gestellt werden.

3. noch offene Punkte:

- Trampelpfad über die Stadtautobahn (auch unserseits noch offen)

Herr Prechtel – Am 01.06.17 wird es dazu einen Vor-Ort-Termin mit der Uni geben. Außerdem wird mit der Umgestaltung des Ortseinganges das Problem berücksichtigt.

Herr Strenziok war am Strand im Bereich des Teepots Müll sammeln. Vorwiegend kamen hier Böllerreste von Silvester zu tage. Er bittet eine Aktion zu starten den Unrat am Strand zu beseitigen.

Herr Prechtel – Im Juli steht das Thema B-Plan-Strand auf der TO, dann kann noch mal darüber diskutieren werden.

TOP 10.5 Strukturausschuss

Herr Dr. Fischer

Der Ausschuss hat am 03.05.2017 zu folgenden Themen getagt:

- Prüfauftrag der Bürgerschaft- LSG Diedrichshagen
- Entscheidung der Bürgerschaft über das Werftbecken
Der Richtungsentscheid wird durch den Ausschuss toleriert.

- Stadtteilbegegnungszentrum

Dem Ortsbeirat wird empfohlen, eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines SBZ im ehemaligen Scandlines-Haus zu veranlassen und der Beschlussvorlage zur Umnutzung und Umbau eines Bürogebäudes zu einer Beherbergungsstätte nicht zuzustimmen.

- Der Lokschuppen sollte als Veranstaltungsort empfohlen werden

TOP 10.6 Seniorenausschuss

Herr Döring

Der Ausschuss hat am 03.05.2017 zu folgenden Themen getagt:

1. Auswertung Aktivitäten Monatsrückblick, April 2017
2. Ergänzungen zum Arbeitsplan II. Quartal 2017, Vorschläge!
3. 2. Seniorentag 2017, Stand der Vorbereitung
4. Informationen aus dem Ortsbeirat W/D und Seniorenbeirat der HRO

TOP 11 Beschlussvorlagen

**TOP 11.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): " Umnutzung und Umbau eines Bürogebäudes zu einer Beherbergungsstätte mit 57 Zimmern (120 Betten) und Anbau einer Außentreppe", Rostock, Am Bahnhof 3a, Az.: 00040-17
Vorlage: 2017/BV/2663**

Frau Wolter vom Bauamt stellt das Projekt den Anwesenden vor.

Die WIRO ist Bauherr und möchte das ehemalige Scandlines-Haus zu einer Beherbergungsstätte mit geringem Service, 57 Zimmern, 120 Betten für kurz- und langzeitige Vermietung umbauen. Eine Außentreppe wird angebaut, planungsrechtlich ist alles geprüft.

WIRO, Herr Christian Jentsch

Durch Umbau soll aus dem ehemaligen Scandlines-Haus ein WIROtel entstehen.

In Rostock gibt es bereits zwei WIROtels.

Unser „Zuhause auf Zeit“ bietet viel mehr als einfaches Wohnen. Der Kontakt und der Austausch zwischen den jungen Erwachsenen wird groß geschrieben. Wenn Sie möchten, warten auf Sie viele sportliche und gesellige Aktivitäten. Durch die sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr kommen Sie bequem an Ihre Freizeitziele - selbst in anderen Stadtteilen.

Wir müssen das Gebäude der Nutzung zuführen.

Frau Pistor fragt, wenn es eine Beherbergungsstätte werden soll, warum Dauerwohnen dort nicht möglich?

Antwort: Es gibt dort noch keinen B-Plan.

Herr Prof. Dr. Neßelmann fragt, ob die Betreibung einer Beherbergungsstätte eine Zwischennutzung ist bis das Strukturkonzept greift.

Antwort: die Beherbergungsstätte ist unbefristet bewilligt, aber für 15 Jahre angedacht.

Herr Prechtel – Das Gebiet ist mit keinem B-Plan belegt. Das Gebäude hat als Verwaltungsgebäude Bestandschutz oder ist eine Umnutzung erfolgt? Wenn ja, warum wurde der Ortsbeirat nicht beteiligt?

Antwort Frau Wolter: Der Bauantrag schließt die Umnutzung mit ein.

Herr Prechtel – Laut Strukturkonzept ist an diesem Platz Wohnen vorgesehen, wie verträgt sich das mit dann mit dem späteren B-Plan Mittelmole? Hier werden eindeutig Fakten geschaffen. Das Hostel „DOC INN“ hat gerade eröffnet und die Sportschule wird demnächst im OBR vorgestellt. Kollidiert dies nicht miteinander? Ist die Verträglichkeit der Bettenanzahl geprüft? Es gibt einen 10-Punkte-Plan, den die Bürgerschaft verabschiedet hat. Danach soll auf der Mittelmole nur 3-4geschossig gebaut werden.

Zur Nutzungsänderung gehören mehrere Dinge, die hier nicht ausgewiesen wurden.

Antwort Frau Wolter: Hier fehlt eine Gesetzesgrundlage. Wir haben kein B-Plan nur ein Strukturkonzept und der Bauantrag muss jetzt bewertet werden.

Herr Jentsch erläutert die Verträglichkeit. Dauerwohnen ist hier nicht zulässig, nur was nicht über vier Wochen hinausgeht.

Bereits jetzt gibt es einen Instandhaltungsstau im Gebäude. Seniorenwohnen begründet Dauerwohnen.

Herr Döring

- Die vorhandenen Ressourcen sollte man für Senioren nutzen.
- Mehr Zeit für die durchdachte Planung nehmen.
- Das alte Verwaltungsgebäude ist gut erhalten.

Herr Stagat plädiert dafür, dass alle Karten auf den Tisch gelegt werden.

Die Unterlagen sind nicht aussagekräftig.

Herr Prechtel – Wir haben nicht gegen ein WIROtel gestimmt, aber es muss erst Klarheit durch einen B-Plan hergestellt werden. Wie entwickelt sich die Mittelmole? Hier sollte abgewartet werden.

Der Vorsitzende ist dafür, dass die Beschlussvorlage negativ beschieden wird.

Der Ortsbeirat lehnt die Beschlussvorlage ab.

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Umnutzung und Umbau eines Bürogebäudes zu einer Beherbergungsstätte mit 57 Zimmern (120 Betten) und Anbau einer Außentreppe“, Rostock, Am Bahnhof 3 a, Az.: 00040-17 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	6

Angenommen	
------------	--

Enthaltungen:	0
---------------	---

Abgelehnt	x
-----------	---

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
--

Keine

TOP 13 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Tüngethal fragt was am Strandaufgang 6 (ehemals Strandkorbverleih von Herrn Knooke) vorgesehen ist?

Herr Prechtel bittet den Wirtschaftsausschuss hier nachzufragen.

Herr Freiheit fragt nach dem Radweg kommend vom Friedhof. Hier sollte es eine Kompromisslösung mit dem KGV geben.

Herr Seifert – Das Problem ist, dass dadurch die gesamte Infrastruktur angefasst werden muß.

Herr Prechtel: Vorhaben ist noch in der Abwägung.

TOP 14 Verschiedenes

Tagesordnung für die Juni-Sitzung

1. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035 2017/BV/2735
2. Sachstand zum Straßenbaumentwicklungskonzept
3. Sachstand zum Parkraumkonzept
4. Kinder- und jugendgerechte Ortsentwicklung Rostock-Warnemünde
5. Bauvorhaben Neptunwerft Hallenerweiterung

TOP 15 Schließen der Sitzung

Herr Prechtel schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.